

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 50

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Adler im Konzertsaal

James Steyn, einer der berühmten Adler des Hauptmanns Knight, kreist über den Köpfen der Zuhörer in der Konzerthalle von Blackheath. Sein Besitzer hat soeben eine Vorlesung gehalten über das abenteuerliche Leben im Alten England. Die Heimat James Steyns ist in den Lüften, wo nichts sein mächtiges Flügelschlagen beengt. Zum erstenmal hat ihn Hauptmann Knight in Gegenwart einer Gesellschaft in geschlossenem Raum losgelassen.

Pour illustrer d'exemples sa conférence sur l'ancienne faune anglaise, le capitaine Knight n'hésite pas à présenter en liberté son aigle apprivoisé «James Steyn». L'auditoire se montre courageux. En serait-il de même si dinosaures et mammouths avaient été introduits dans cette salle?



Ein König, von der Schulbank heimgeholt

Vor wenigen Monaten noch saß der siamesische Prinz Ananda Mahidol auf der Schulbank in Lausanne, ein Knabe unter seinen Kameraden, machte seine Aufgaben, deklinierte und konjugierte in fremden Sprachen und beteiligte sich in den Pausen an den Spielen der Jugend. Nach der Abdankung des Königs Prajadhipok wurde der erst dreizehnjährige Schüler zum König ernannt. Die Siamesen wollten ihren jungen König sehen und riefen ihn heim. Ein König hat zu gehorchen und darf nicht einmal «studienhalber» seine Königspflichten versäumen. So reiste denn der Schulknabe weg vom Fenstersee und traf, pomphaft empfangen, Mitte November als Herrscher in Bangkok ein. Ob er dort mitunter noch Zeit findet, an die Lausanner Schulstube, an seine Lehrer und Freunde zurückzudenken?

De la déclinaison à l'action. Sur les bancs d'un institut de Lausanne le prince Ananda Mahidol s'initiait à décliner le verbe régner. Et il allait déclinant, sans cependant pouvoir décliner la logique demande de ses sujets. L'abdication du Roi Prajadhipok le créait Roi de Siam. Il dut retourner dans ses Etats. En grande pompe, ce souverain de 13 ans a débarqué à Bangkok.

Die **ZI** erscheint Freitags • *Redaktion:* Arnold Käbler, Chef-Redaktor. *Schweizerische Abonnementspreise:* Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • *Auslands-Abonnementspreise:* Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.30. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • *Inserationspreise:* Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • **Telegramme:** ConzettHuber • **Telephon:** 51.790 • **Imprimé en Suisse**

«Vreneli»

so heißt ein Reh im Zürcher Oberland, das sich in voller Freiheit befindet und doch jeden Tag bei einer Bäuerin seinen Schoppen holt. Weitere Bilder auf Seite 1551.

A table d'hôte. «Vreneli», chevreuil apprivoisé de l'Oberland zurichois, malgré la pleine liberté dont il jouit, revient chaque jour prendre ses repas chez les paysans qui le recueillirent, lors qu'il était petit. (Voir page 1551).

Photo Hans Staub

